

## Montage

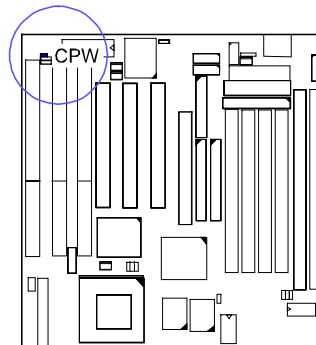
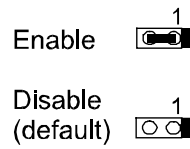
Das Board verfügt über mehrere Steckbrücken, mit denen es den Ansprüchen des Benutzers angepaßt werden kann. Folgen Sie den nachstehenden Installationshinweisen:

- 1. Schritt: Steckbrücken (Jumper) setzen
- 2. Schritt: Einbau der Speichermodule
- 3. Schritt: Einbau des Prozessors
- 4. Schritt: Steckkarten einsetzen
- 5. Schritt: Kabel und Netzteil anschließen
- 6. Schritt: BIOS-Einrichtung
- 7. Schritt: Installation der Hilfsprogramme

**ACHTUNG** : Wenn Sie mit einem elektrischen Schraubenzieher arbeiten, bitte unbedingt Antistatikarmband tragen. Die empfohlene Drehkraft liegt bei 5 bis 8 kg/cm. Ein höheres Drehmoment könnte die Chippole beschädigen.

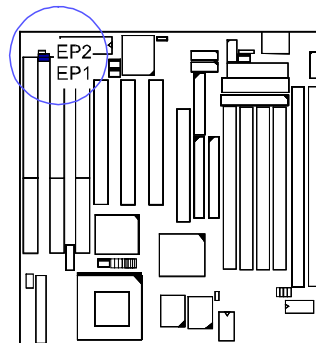
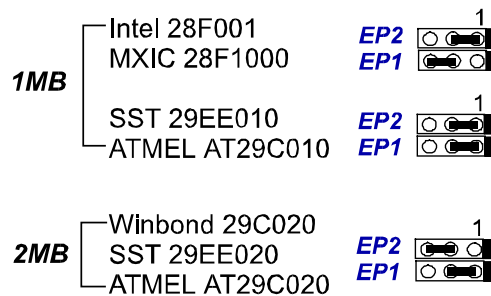
### ***Kennwort löschen (CPW)***

Diese Steckbrücke schaltet die Kennwortkonfiguration ein oder aus. Dies ist notwendig, sollten Sie einmal das Kennwort des Rechners vergessen.



### ***Auswahl des Flash ROM: EP1, EP2***

Diese beiden Steckbrücken dienen der Konfiguration des Flash-ROMs. Die Schalter sind ab Werk korrekt eingestellt. Den Flash-ROM-Typ können Sie auf dem Chip ablesen, nachdem Sie die Etikette abziehen.



**Netzteilanschluß: PWR**

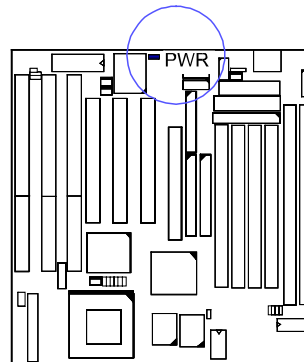
Mit diesem Jumper wird das Netzteil konfiguriert, d.h. ATX oder AT. Dazu müssen beide Anschlüsse auf der Platine vorhanden sein. Wenn nur ein Anschluß vorhanden ist, wird der Schalter vom Hersteller fest verkabelt.



ATX Power Supply  
AT Power Supply with Remote Feature



AT Power Supply without Remote Feature  
(default)



**Datenübertragung von CPU an SRAM: SRAM**

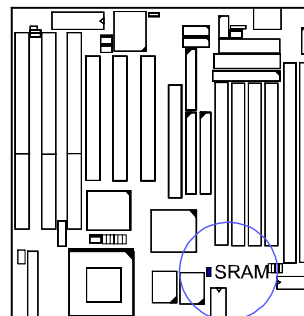
Zur Konfiguration des Schreib-/Lesebetriebs zwischen CPU und SRAM. Wenn im Rechner ein Cyrix- oder IBM-Prozessor installiert ist, setzen Sie die Steckbrücke auf 2-3. Lesen Sie außerdem unter »Linear Burst Mode« im Kapitel »BIOS-Einrichtung« nach.



Intel Burst  
(default)  
For  
Intel, AMD,  
Cyrix,  
IBM CPUs

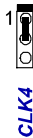


Linear Burst  
For  
Cyrix,  
IBM CPUs

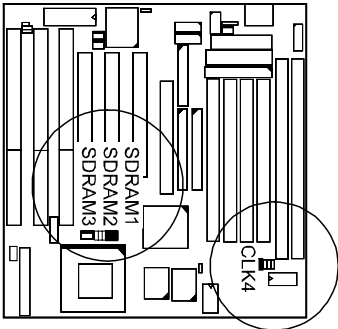


**DIMM-Frequenz: CLK4**

SDRAM Freq.  
= CPU External Freq.



SDRAM Freq.  
= AGP Bus Freq.



**Systemfrequenz: SDRAM1, DRAM2, SDRAM3**

SDRAM Freq.  
= CPU External Freq.



SDRAM Freq.  
= AGP Bus Freq.



100 MHz



66 MHz  
60 MHz



83 MHz  
75 MHz

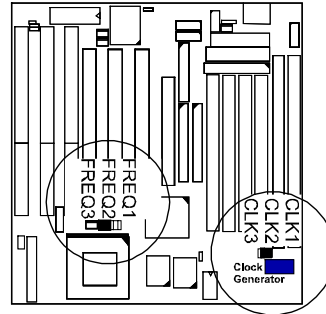


66 MHz

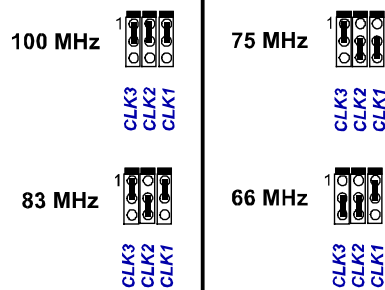


**Externe CPU (BUS) Frequenz: CLK1, CLK2, CLK3**

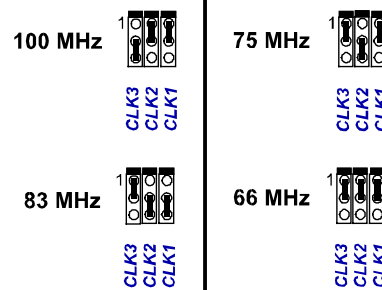
Auf der Platine können zwei verschiedene Taktgeber integriert sein. Die folgende Tabelle zeigt die Steckbrückeneinstellungen für CPU-Geschwindigkeiten bei unterschiedlichen Taktraten.



**If ICS 9148-37 clock generator onboard-**

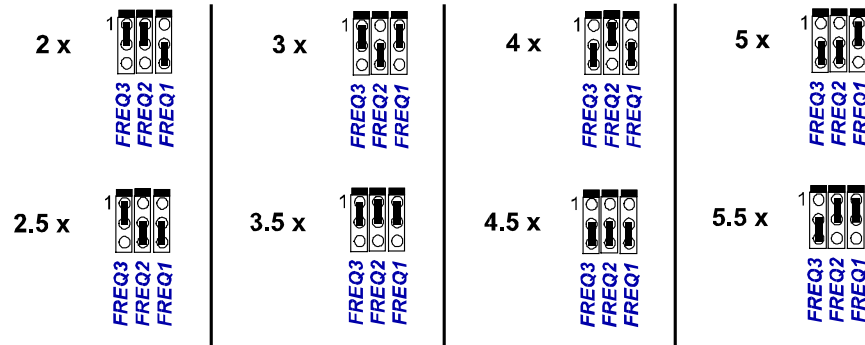


**If ICWS W48387-27A clock generator**



**CPU-Bus-Frequenzverhältnis: FREQ1, FREQ2, FREQ3**

Diese drei Steckbrücken werden zur Festlegung des Verhältnisses zwischen interner CPU-Frequenz und Bustakt verwendet.



**Diese Seite bleibt absichtlich frei.**